

23.06.2025 – 12:03 Uhr

200 Mio. Euro als Bekenntnis zum stationären Handel

Dornbirn (ots) -

Meilenstein für Generationenprojekt Messepark NEU

Mit dem Erweiterungsbau für den Messepark startet eines der ambitioniertesten Modernisierungsprojekte im gesamten Bodenseeraum. Das fast 40 Jahre alte Einkaufszentrum wird ab 2026 umfassend erneuert – architektonisch, infrastrukturell und konzeptionell. Eigentümerversorger Guntram Drexel spricht von einem „vollkommen neuen Generationenprojekt“ und einem klaren Bekenntnis zum stationären Handel: „Wir investieren 200 Millionen Euro, weil wir an diesen Standort glauben – und daran, dass stationärer Handel mit frischen Ideen, inspirierendem Umfeld und hoher Aufenthaltsqualität eine starke Zukunft hat.“

Die zukunftsweisende Konzeption setzt bewusst auf die Stärken des realen Einkaufens: Emotion und Begegnung, Atmosphäre, Vielfalt und Erlebnis. Lichtdurchflutete Mallbereiche, klar strukturierte Wege, moderne Shopflächen und innovative Gastronomieangebote sollen den Messepark zu einem Ort machen, an dem Menschen gerne verweilen – jenseits reiner Konsumfunktion. Mit dem Generationenprojekt Messepark soll ein in jeder Hinsicht modernes und erfolgreiches Handelsumfeld geschaffen werden – offen, attraktiv und gut erreichbar im gesamten Vierländer-Eck Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland.

Neues Verkehrskonzept bringt Entlastung

Großer Wert wird auf die Nutzerfreundlichkeit und eine optimale Anbindung für alle Verkehrsteilnehmer gelegt, von der Stadt Dornbirn genauso wie von der Autobahn. Herzstück des verbesserten Verkehrskonzepts ist eine großzügige Tiefgarage mit direktem Zugang zu allen Ebenen und Malls sowie zum benachbarten Messequartier. Ein unter dem Areal verlaufender Kanal, der im Zuge der Planung verlegt wird, machte eine völlige Neugestaltung notwendig – und bot zugleich die Chance, das Projekt visionär neu zu denken und die Verkehrsbelastung am Kreisverkehr zur Autobahn zu reduzieren, an Spitzentagen um 15 Prozent.

Bauen bei laufendem Einkaufsbetrieb

Gebaut wird in zwei Etappen bei laufendem Betrieb. Baubeginn ist 2026, in ca. vier Jahren ist die Fertigstellung geplant. Trotz der baulichen Herausforderungen soll das Einkaufserlebnis während der Bauzeit durchgehend erhalten bleiben. Für Guntram Drexel ist der Umbau nicht nur ein architektonischer Meilenstein, sondern auch ein wirtschaftliches und gesellschaftliches Signal: „Wir setzen auf reale Begegnungsräume, auf innovative Handels- und Dienstleistungskonzepte und auf die Stärke des stationären Handels – besonders in einer Zeit, in der sich viele dem Rückzug ins Digitale verschreiben.“

Downloadlink für Fotos: <https://neuer.messepark.at/presse>

Bildtexte: Renderings/Video: Baumschlagler-Eberle/Messepark, Fotos: manueelpaul

Guntram Drexel: Wir investieren 200 Mio Euro, weil wir an dieses Projekt glauben, an den Standort und an den stationären Handel mit neuen Ideen.

Das Generationenprojekt Messepark wird von einem starken Team in die Zukunft geführt: Burkhard Dünser (Neubau Messepark und Administration), Messepark-Geschäftsführerin Nicole Schedler, Eigentümerversorger Guntram Drexel, Anton Gustav Birnbaum (Neuprojekte und Panoramahaus).

Bildtexte Renderings:

Modern und einladend öffnet sich der neue Messepark Richtung Stadt.

Lichtdurchflutete Malls lassen viel Platz für innovative Ideen und überraschende Shopping-Konzepte.

Eine abwechslungsreiche Gastronomie spielt eine wichtige Rolle im neuen Einkaufszentrum.

Luftige Terrassen bestimmen das Aussehen auf der Südwest-Seite.

Pressekontakt:

Messepark Dornbirn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085775/100932779> abgerufen werden.